

VERPACKUNGSSAMMLUNG AB 2025

Ab Jänner 2025 gibt es **zwei Neuerungen** bei der Verpackungssammlung:

1. EINWEGPFAND

Ab 1. Jänner 2025 ist für Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff (PET-Flaschen) und Metall (Aluminiumdosen) ein Pfand in Höhe von 0,25 Euro zu zahlen.

Dieses Pfand wird automatisch mitverrechnet. Bei Rückgabe der Getränkeverpackung erhalten Sie das Pfand zurück.

Die Pfandflaschen und -dosen müssen das österreichische Pfandlogo enthalten, leer sein und dürfen nicht zerdrückt sein.

Vom Pfandsystem ausgenommen sind:

- Milch- und Milchprodukte
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel, die für besondere medizinische Zwecke gedacht sind.
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pak®)

Achtung: es gibt eine Übergangsfrist. Getränkeverpackungen ohne Pfandsymbol dürfen noch bis 31. Dezember 2025 verkauft werden. Achten Sie daher unbedingt auf das Pfandsymbol.
Getränkeverpackungen ohne Pfandsymbol können wie bisher entsorgt werden.

Bitte beachten: Pfandflaschen können nur an Verkaufsstellen zurückgegeben werden! Die Rücknahme und Pfandauszahlung erfolgt ausschließlich über den Handel.

2. GEMISCHTE SAMMLUNG

Ab 1. Jänner 2025 wird in Österreich die gemischte Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen eingeführt. **Die blaue Tonne entfällt somit.**

Das gehört ab 1. Jänner in die Gelbe Tonne:

- Kunststofffolien, Kaffee-, Vakuum- und Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikgebinde, Verbundstoffe wie Medikamentenblister, Milch- und Saftpackungen (z.B. Tetra Pak®), Styroporverpackungen
- Weißblechdosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlusskappen, spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen

Auf Recyclinghöfen mit einer Presse für Leichtverpackungen werden künftig auch Metallverpackungen in dieser Presse mit gesammelt.

WARUM JETZT? Die Sortiertechnologie hat sich in den letzten Jahren verbessert, die Verpackungen selbst wurden weiterentwickelt und die Einführung des Einwegpfandes auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz in der gelben Tonne, um Leicht- und Metallverpackungen künftig gemeinsam zu sammeln. Das Recycling danach kann nach wie vor stattfinden

Weitere Informationen betreffend Pfand und gemischter Sammlung finden Sie unter www.oesterreich-sammelt.at sowie www.recycling-pfand.at: